

Hamburg. Im vergangenen Jahr haben wir beispielsweise in Norwegen ein Teil einer Bohrplattform mit einem Gewicht von etwa 11.000 t angehoben – nicht mit Kranen, aber mit Hebegerüsten – eine unglaublich große Last. Interessant sind aber auch Brückenbauwerke mit ihren Dimensionen. Nicht besonders spektakulär, aber doch irgendwie ausgefallen, war der Einsatz von zwei Sennebogen-Raupen in der Antarktis, die bei der Montage der deutschen Neumayer-Station III genutzt wurden. Darüber haben Sie ja auch Ende vergangenen Jahres berichtet. So wurden die beiden Krane ins ewige Eis gebracht, haben dort zunächst für drei Monate gearbeitet und wurden dann, nach den entsprechenden technischen Vorbereitungen, dem Schnee überlassen. Das Spannende dabei war einfach, die passenden Krane zu finden und zu sehen, wie sie sich in der unwirtlichen Gegend bewähren würden. Nach einem zweijährigen Einsatz erwarten wir die Geräte übrigens Ende April in Bremerhaven zurück, nachdem sie in dieser Saison noch bis Ende Februar im Einsatz waren.

Was macht eigentlich die Faszination Ihres Berufs aus?

Sarens: Das Spannendste an meinem Beruf ist, dass wir immer versuchen, die für den Kunden effektivste und wirtschaftlichste Lösung für sein Hebe- oder Transportproblem zu finden. Wenn es nur um die Vermietung von Geräten geht, kommen für einen Kunden natürlich viele andere Unternehmen in Betracht. Wenn jedoch umfassende Lösungen gefragt sind, ist es wichtig, einen ausreichend großen Stab an kompetenten Mitarbeitern zu haben, die eine passende Lösung erarbeiten und die dann sowohl den Kunden als auch uns maximal zufrieden stellen und begeistern können. Dabei werden wir oft auch mit Herausforderungen konfrontiert, zu denen wir über keinerlei Erfahrung verfügen, wir aber dennoch schlussendlich einen geeigneten Weg zur erfolgreichen Umsetzung finden.

Letzte Frage: Nimmt Sie das Kran-Geschäft eigentlich 24 Stunden am Tag in Anspruch oder gibt es da auch noch ein bisschen Privatleben?

Sarens: Nein, mein Leben wird glücklicherweise nicht komplett von der Schwerlastbranche bestimmt. So habe ich in meiner geringen Freizeit die Ehre, eine Musikgruppe Freiwilliger zu managen, die auf einem hohen Niveau Musik macht und dabei schon viele Konzerte mit bekannten Künstlern in ganz Belgien gegeben hat. Das ist dann ein bisschen privater Ausgleich zu der doch sehr in Anspruch nehmenden Tätigkeit als Direktor des Heavy-Lifting-Bereiches der Sarens-Gruppe.

MAEDA – minikrane weltweit Nr. 1



conmac[®] VERKAUF · MIETE · LEASING
INTERNATIONAL www.conmac.de

CONMAC GmbH · 30853 Langenhagen/Han. · Tel.: (05 11) 96 35 20, 0172.5 100 522

Für den Verkauf auf Zeit

>> www.vehiclebay.de <<

TELETEC
Funkfernsteuerungen

**Krane, Betonpumpen,
Aufzüge, Luftkissenfahrzeuge...**

... ganz gleich, welche Anlagen oder Maschinen Sie kabellos steuern möchten – sprechen Sie mit uns. Wir haben umfangreiche Erfahrungen, beraten Sie kompetent und bieten kreative, auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Lösungen. Das konsequente Einbeziehen der Wünsche und Vorstellungen unserer Kunden ist für uns selbstverständlich.



TELETEC GmbH
Paul-Lincke-Ufer 39-40
D-10999 Berlin
Tel. +49 (0)30-612 40 45
Fax +49 (0)30-611 50 39
Internet: www.teletec-gmbh.de